



### Liebe Mitglieder und Freunde,

zunächst einmal ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die sich an unserer Spendenaktion für die Restaurierung unseres BÜSSING/Emmelmann-Reisebusses beteiligt und sich zu einer Spende entschlossen haben! Es ist sehr erfreulich, wenn unser BÜSSING alles am Herzen liegt! Ohne freiwillige Spenden wäre es nicht möglich, dieses Projekt zu realisieren, das für den Verein jedoch schon alleine aus Prestige Gründen (auch in Anbetracht auf die Diskussion um ein eventuelles Museum) von enormer Wichtigkeit ist. Sobald der Bus in München und zugelassen ist, werden alle Spender zu einer Sonderfahrt mit diesem Bus eingeladen – dies dauert allerdings noch ein Weilchen! Und sollte noch jemand spenden wollen, so freuen wir uns hierüber natürlich sehr!

Die Arbeiten an dem Bus machen gute Fortschritte, allerdings gibt es auch Probleme, sodass eine rechtzeitige Fertigstellung zur diesjährigen Nutzfahrzeug-IAA in Hannover (12.-19.9.), wo der Bus eigentlich auf der Sonderschau „Oldtimer-Omnibusse“ stehen soll, noch fraglich ist. Bei einem Besuch bei Fa. MANIKA in Güstrow erhielt der Vorstand jedoch einen umfassenden Einblick in die Restaurierungsarbeiten. Fest steht jedoch in jedem Fall, dass der OCM mit seinem Verkaufsstand auf der IAA präsent sein wird, auch wenn der BÜSSING nicht fertig wird. Wer noch mithelfen möchte, bitte beim Vorstand melden! Die Oldtimer-Ausstellung auf der IAA wird von unserem Vereinsmitglied und Förderer, dem ehemaligen NEOPLAN-Geschäftsführer Konrad Auwärter organisiert. Der OCM wird bereits beim Aufbau und der Organisation vor Ort dabei sein.

Da die IAA natürlich mit insgesamt knapp 14 Tagen Dauer unsere personelle Situation aufs äußerste beansprucht und dies nun bereits die dritte „Auswärts“-Veranstaltung des OCM in diesem Jahr ist, haben wir die Teilnahme an fast allen noch in diesem Jahr stattfindenden Veranstaltungen abgesagt. Hierfür bitten wir um Verständnis, doch sollten wir nicht vergessen, dass wir ein Münchner Verein sind und hier vor Ort Überzeugungsarbeit für unsere Sache zu leisten haben. Irgendwann mal hatten wir uns auf maximal eine Veranstaltung „außerhalb“ festgelegt – schon alleine deshalb, weil wir unsere Leute für Arbeiten an den Fahrzeugen und in den Archiven brauchen (auch wenn der Verkauf bei solchen Veranstaltungen natürlich immer recht ordentlich geht...). Die drei diesjährigen Termine außerhalb Münchens hatten bzw. haben allerdings aus Prestige Gründen oberste Priorität.



Eine kleine Premiere gab es übrigens Ende Juli: erstmals in seiner Geschichte hatte der OCM für wenige Tage einen regulär zugelassenen Bus (Museumsbus 10, MAN SG 240 H, ex SWM M-YK 4551). Die Zulassung war erforderlich, um den „Verfall“ des Kraftfahrzeugbriefes zu verhindern, was nach 18 Monaten Stilllegung automatisch eintritt. In diesem Fall muss dann ein kostspieliges und sehr strenges Sachverständigengutachten

erstellt werden, wenn der Bus wieder zugelassen werden soll. Dies konnte somit vermieden werden, da sich der Bus in gutem Zustand befindet und die HU problemlos bestand. Der Bus konnte sogar auf sein originales Kennzeichen M-YK 4551 zugelassen werden, bei dieser Gelegenheit wurden auch gleich die Original-Kennzeichen für die OCM-Museumsbusse 4 und 5 (SETRA-Gelenkbus, M-ND 2453 und 890 UG M 16 A, M-XC 316) reserviert. Eine Sonderfahrt mit dem SG 240 H haben wir uns wegen des (nicht TÜV-relevanten!) Motorschadens nicht getraut, lediglich eine kurze Fotofahrt (9 km) wurde unternommen. Dieses Foto des ersten zugelassenen OCM-Busses möchten wir unseren Lesern natürlich nicht vorenthalten. Die Aufnahme entstand in der ehemaligen amerikanischen Siedlung in der Cincinnatistraße.

Man sieht: trotz nach wie vor ausstehender Museumsentscheidung und der immer noch andauernden Sperrung des Bahnhofs 3 geht einiges vorwärts im OCM. Was sonst noch alles in den letzten Wochen passiert ist, steht im Innenteil. Viel Spaß beim Lesen!

Wolfgang Weiß

# Clubinternes

**Restaurierung Büssing/Emmelmann „Präfekt 15“....** Der vorgesehene Zeitplan für die weitere Restaurierung unseres Büssings sieht wie folgt aus:

Fertigstellung bis zur IAA, jedoch ohne TÜV-Abnahme und die letzten „Feinheiten“. Am 9.9. wird der Bus bei Fa. MANIKA abgeholt und nach Hannover auf das Messegelände gebracht, von wo aus er am 20.9. dann wieder zurück nach Güstrow zur Firma MANIKA gebracht wird. Dort werden die letzten Feinheiten und eventuell notwendige Nachbesserungen durchgeführt, außerdem ein TÜV-Gutachten erstellt. Bis Mitte Oktober soll der Bus dann nach München überführt werden, wo er am 19.10. eventuell bereits seinen ersten Einsatz zur „Langen Nacht der Münchner Museen“ hat oder zumindest dort ausgestellt wird. Präsentation auf dem Clubtreffen dann am 25.10.

Dieser Zeitplan ist allerdings sehr optimistisch - prinzipiell ist er zwar einzuhalten, allerdings können natürlich noch Verzögerungen eintreten.

**Bahnhof 3....** Wie in der letzten Ausgabe der Vereinsnachrichten berichtet, denkt der Feuerwehrverband München daran, der bayrischen Landeshauptstadt den Rücken zu kehren – zumindest was die Museumsaktivitäten angeht. „Ersatz“ könnte es eventuell aus der Omnibusbranche geben: erklärtes Ziel von Herrn Konrad Auwärter ist die Bündelung der deutschen oder lieber noch der europäischen Omnibus-Oldtimer-Aktivitäten an einem einzigen Standort. Aber auch mit einem „süddeutschen Omnibusmuseum“ könnte sich Herr Auwärter anfreunden. Wie auch immer: mit dem ehemaligen NEOPLAN-Geschäftsführer haben die Vereine einen neuen Partner, der sich nun ebenfalls für die Museumsziele im Bahnhof 3 einsetzen wird. Und dessen Meinung hat bei der Politik durchaus Gewicht.

**Diebstahl....** Eine etwas unerfreuliche Nachricht gibt es aus dem OCM-SHOP zu vermelden: aus dem Lagerraum am Hauptbahnhof wurde eine Plastikbox mit Krawattenklammern entwendet. Zu dem Raum haben Feuerwehr, U-Bahn-Wache und Wartungsdienste Zutritt. Dies war eine Grundvoraussetzung, als uns der Raum zur Verfügung gestellt wurde. Der Schaden hält sich zum Glück in Grenzen, dennoch wurde sofort nach Feststellung die gesamte Verkaufsware aus dem Raum geschafft und vorübergehend woanders zwischengelagert. Die Teilnahme am Stadtgründungsfest musste daraufhin leider abgesagt werden. Inzwischen haben wir in dem betreffenden Raum einen Brettverschlag gebaut, der ein Eindringen dritter nahezu unmöglich macht. Wartungsdienste usw. müssen sich daher künftig beim OCM anmelden, wenn sie in den hinteren Teil des Raum müssen...

**Veranstaltungen....** An insgesamt 5 Veranstaltungen präsentierte sich der OCM in den letzten Wochen und Monaten jeweils mit Verkaufsstand und Museumsbus:

Auf den Stadtteilstesten Giesing und Hadern (8./9. bzw. 22./23. Juni) war OCM-Museumsbus 7 (NEOPLAN N421 SG II/3N, Niederflur-Gelenkbus-Prototyp, ex SWM/MVG 5410) ausgestellt, das Nutzfahrzeug-Veteranen-Treffen in Landshut (5. mit 7. Juli) von „Getränke Fleischmann“ besuchte der

OCM mit dem SWM/MVG-Museumsbus 4002 (MAN 750 HO M 11 A, 1967). Am selben Wochenende fand im MVG-Busbetriebshof West das diesjährige „Depotfest“ statt, an dem wiederum OCM-Museumsbus 7 (NEOPLAN) präsentiert wurde. Zuletzt fand am 20. Juli die 75-Jahr-Feier des „Ferienheim Straßlach“ statt, an dem der OCM mit MVG-Museumsbus 4002 teilnahm. Bei letzterer Veranstaltung war auch Münchens zweite Bürgermeisterin, Frau Dr. Burkert, die übrigens auch OCM-Mitglied ist, anwesend.

Ein schönes Geschenk erhielt der OCM vom Vorsitzenden des Vereins der Freunde des Ferienheim Straßlach: ein 1:10-Modell eines in Münchner Farben lackierten NEOPLAN Niederflur-Solobusses, das vermutlich Ende der 80er-Jahre bei einer Busübergabe einmal dem damaligen Stadtdirektor Dipl.-Ing. Heinz Halder überreicht wurde. Herr Halder stiftete das Modell den Ferienheimfreunden, die es nun wiederum dem OCM überreichten. Hierfür möchten wir uns auf diesem Wege nochmals herzlich bedanken!

Gleich 7 (!) weitere Veranstaltungen würden heuer noch ins Haus stehen, nämlich am 31.8. die Feier „77 Jahre Omnibus in Hannover“, am 7.9. findet in Essen die Jubiläumsfeier „10 Jahre Omnibus-Modell-Shop Rhein-Ruhr“ von Norbert Hessbrüggen statt, einen Tag später in Wien der „Österreichische Omnibustag“. Die „IAA für Nutzfahrzeuge“ dauert vom 12. bis 19.9., am 5. und 6.10. ist in Ulm das „Ulmer Bus- und Strab-Fest“ und am 19.10. ist in München die „Lange Nacht der Münchner Museen“. Anfang November ist schließlich in Halle wieder das inzwischen schon traditionelle Busfahrertreffen. Zu allen Veranstaltungen erhielten wir Einladungen.

Wie auf der Titelseite bereits erwähnt, ist es aber nun mal leider nicht möglich, überall präsent zu sein. Wir werden daher definitiv „nur“ an der IAA sowie der langen Museumsnacht teilnehmen sowie eventuell kurzfristig noch den Österreichischen Omnibustag besuchen, hier hatten wir bereits vor längerer Zeit mehr oder weniger zugesagt, als die IAA noch kein Thema war... Auf der „Langen Nacht der Münchner Museen“ ist der OCM mit Info- und Verkaufsstand am Odeonsplatz dabei – und eventuell gibt es noch eine kleine Überraschung... Hierüber wird jedoch in der Woche davor ggf. noch informiert.

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die Veranstalter nochmals um Verständnis, dass wir aus Kapazitätsgründen nicht an allen Veranstaltungen teilnehmen können, auch wenn diese mit Sicherheit alle interessant wären und der OCM-SHOP durchaus Umsätze erzielen würde. Aber alles geht nun mal nicht...

Generell gilt übrigens folgende Festlegung: eine bis zwei „Auswärts“-Veranstaltungen pro Jahr, ansonsten nur Anlässe in München (Ausnahmen bestätigen die Regel...); eventuelle Teilnahmegebühren werden bei Festlichkeiten auswärts vom OCM übernommen, ebenso die Dieseldkosten für den OCM-Bus (Spenden sind aber immer herzlich willkommen und werden von den Teilnehmer eigentlich auch immer großzügig geleistet – schließlich macht es ja auch Spaß, mit den OCM-Bussen durch die Gegen zu fahren!). Die Kosten für die Übernachtungen trägt i.d.R. jeder selbst (auch die Vorsitzenden!!).

**Neu im OCM....** Als neues Vereinsmitglied begrüßen wir heute Herrn Rudolf Hirtreiter aus Röhrmoos. Herzlich willkommen im OCM!

**Gleisbauhalle verlassen.....** Da die Gleisbauhalle in der MVG-Hauptwerkstätte (HW) Ständlerstraße, die den aus dem Bahnhof 3 ausgelagerten OCM-Museumsbussen vorübergehend als Unterstellmöglichkeit diente, demnächst vermietet wird, musste der OCM diese Halle räumen. Von der MVG wurden und jedoch freundlicherweise in der ehemaligen Bushalle der HW drei Stellplätze zur Verfügung gestellt. Dort abgestellt ist auch bereits MVG-Museumsbus 4002 sowie der evtl. als MVG-Museumsbus vorgesehene Magnet-Motor-Bus 4751 (MAN/MM SL 202, 1989).

**Arbeiten an den Fahrzeugen.....** An Museumsbus 7 (NEOPLAN N 421, Niederflur-Prototyp) wurde ein kompletter Wartungsdienst mit allen Ölwechseln durchgeführt, außerdem einige kleinere Reparaturen erledigt. Der Motor von OCM-Promotionbus MAN SG 240 H (Prototyp, ex Kaufbeuren KF-H 44) ist wieder „komplett“, ein erster „Probelauf“ konnte allerdings bis Redaktionsschluss leider noch nicht erfolgen, da es noch ein paar Probleme mit dem Einbau der Einspritzpumpe gibt.

**Spartipp.....** Ein Tipp für alle Info-Leser, die sich vielleicht das Geld für das Info-Abo (Porto, Umschläge, Fotokopien) sparen wollen: die jeweils aktuelle Club-Info sowie einige ältere Ausgaben stehen seit einiger Zeit auch im Internet ([www.omnibusclub.de](http://www.omnibusclub.de)). Wer also Geld sparen will, kann sein Abo zum Jahreswechsel kündigen, ohne dass ihm dadurch Nachteile entstehen. Voraussetzung ist lediglich ein Internet-Zugang. Und auch Vereinsmitglieder können von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, denn dies würde uns Kosten ersparen, die wiederum den historischen Bussen zugute kommen!

Im übrigen gibt es seit kurzem „zwischen den Infos“ bei Bedarf einen „OCM-Newsletter“, der ausschließlich per Mail versendet wird. Wer in den Verteiler aufgenommen werden möchte, bitte beim Vorstand melden! Eine Versendung der Club-Info per Mail ist derzeit leider noch nicht möglich.

**Beiträge.....** Aufgrund der horrend angestiegenen Bankgebühren, insbesondere bei Zahlungseingängen per Überweisung, bitten wir alle Vereinsmitglieder und Info-Abonnenten **eindringlich**, uns für die jährlichen Beitragszahlungen eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Dieser Info liegt daher ein entsprechendes Formular bei – wir bitten, dieses auszufüllen und an den OCM zurück zu senden, sofern noch keine Einzugsermächtigung erteilt wurde. Einzugsermächtigungen helfen uns, Gebühren zu sparen! **Vielen Dank!!!**

Im Übrigen weisen wir darauf hin, dass künftig bei überfälliger Beitragszahlung bereits nach der 1. Mahnung der Versand der Club-Info automatisch eingestellt und erst dann wieder aufgenommen wird, wenn der Beitrag beglichen ist. Nach der ersten Mahnung erfolgt natürlich noch eine zweite, danach erlischt das Abo, bei Mitgliedern ruht die Mitgliedschaft bis Zahlungseingang bzw. bis zum Ausschluss durch die darauf folgende Mitgliederversammlung (im Folgejahr). Wir bitten zu bedenken, dass uns durch ständiges Anmahnen jede Menge Unkosten entstehen und zugleich wertvolle Zeit verloren geht. Im Übrigen würden wir uns eigentlich sehr darüber freuen, dass man, wenn man kein Abo mehr möchte, dies dann auch rechtzeitig zum Jahresende (31.12., Poststempel) kündigt!!

**Neue Vereinslokale.....** Unser Partnerverein „Freunde des Münchner Trambahn-Museums e.V.“ hält seine Vereinsabende ab September in einer anderen Gaststätte ab. Künftig finden die monatlichen Vereinsabende (jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 19.30 Uhr) in der Gaststätte „Dietrich von Bern“ (Dietrichstraße 2, Nähe Westfriedhof, Eingang über Dachauer Straße). MVV: Tram 20/21 bis „Borstei“, Bus 83 und 177/178 sowie U1 bis Westfriedhof. Am ersten Abend in der neuen Lokalität (11.09.2002) hält FMTM-Archivar einen interessanten Diavortrag über die Münchner Trambahn von 1970 – 1972.

Und auch der OCM ist ja bekanntlich aufgrund der hohen Preise in der „Gartenstadt“ auf der Suche nach einem neuen Vereinslokal. Eine Möglichkeit könnte das Hotel - Restaurant „Apostel-Stuben“ in der Friedenheimer Straße 104 (MVV: U5 bis Friedenheimer Straße) sein; hier könnte uns jeweils am letzten Freitag zwar kein abgegrenzter Bereich, aber immerhin eine „OCM-Ecke“ reserviert werden. Zur Jahreshauptversammlung könnte uns das komplette Lokal zur Verfügung gestellt werden, allerdings sollte diese dann nicht unbedingt freitags sein... (muss noch ausgehandelt / abgestimmt werden). Das Lokal an sich ist sehr klein, die Küche jedoch gut bürgerlich und sowohl reichhaltig als auch kostengünstig. Die Auswahl ist allerdings nicht so groß wie in der Gartenstadt.

Dies ist bisher der einzige Vorschlag, der seitens der Mitglieder diesbezüglich gemacht wurde, er ist unserer Meinung nach aber zumindest weiter zu verfolgen. Eine Entscheidung soll **frühestens auf der Hauptversammlung** im Januar getroffen werden, in der Zwischenzeit können sich ja alle, die es interessiert, die „Apostel-Stuben“ einmal ansehen und dort „ausprobieren“. *Kleiner Tipp: wenn man sagt, man ist vom OCM, dann werden die Portionen besonders groß!!* ☺ Und über weitere Vorschläge würden wir uns natürlich freuen! Fakt ist jedoch, dass der Unmut der Clubtreffen-Besucher über die hohen Preise in der Gartenstadt insbesondere seit dem Euro-Zeitalter doch stark angewachsen ist...

**Die OCM-Vereinsabende finden aber mindestens bis einschließlich Februar 2003 in der Gartenstadt am Mangfallplatz statt! Termin: jeden letzten Freitag im Monat, Beginn jeweils 20 Uhr, Jahreshauptversammlung am 31.01.2003 bereits um 19.30 Uhr.**

**Achtung: Dezember-Treffen bereits am 20.12.2002!!**

**Über zahlreiche Teilnehmer freuen wir uns sehr!!**

**Archivarbeit.....** Die jüngste Ausgabe der „Neuhauser Werkstatt-Nachrichten – Historische Zeitschrift für Neuhausen, Nymphenburg und Gern“ der „Geschichtswerkstatt Neuhausen“ befasst sich auch kurz mit dem Öffentlichen Nahverkehr in diesen Stadtvierteln; besonders markant und den Einwohnern im Gedächtnis geblieben ist natürlich der Obus („Stangerlbus“), der am Romanplatz – von Laim aus kommend – wendete. Bei der Recherche nach entsprechenden Fotos konnte das OCM-Archiv helfen.

Ebenso entsteht derzeit auf private Initiative hin eine Schrift über die „Kurparksiedlung“, an der ebenfalls der „Stangerlbus“ vorbei gefahren ist. Auch hier konnte der OCM mit Informationen und Fotos helfen.

Und auch die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) gehören zu den „Kunden“ des OCM-Archiv: auch hier konnten wir bereits mit verschiedenen Informationen und Bildmaterial helfen.

Man sieht: das OCM-Archiv wird immer umfangreicher und immer öfter können wir mit Rat & Tat zur Seite stehen, unser Archivar Christian Marschick findet schon fast zu jedem Thema irgend etwas – und auch die (Neu-)Sortierung der Fotos macht Fortschritte; etwa die Hälfte ist bereits in die entsprechenden Ordner sortiert, eine elektronische Datenerfassung erfolgt laufend, ist jedoch äußerst aufwändig. Wir bitten daher um Verständnis, wenn Fotobestellungen teilweise noch immer nicht möglich sind – wir bleiben aber „am Ball“!!

NEU im OCM-SHOP:	
„Münchens J-Wagen – Die Kriegsstraßenbahnen vom Typ Heidelberg“ (Onnich / Badalec, 2002), 192 Seiten, 345 Fotos (davon 64 in Farbe) <b>36,-- €</b>	
„77 Jahre Kraftomnibus der ÜSTRA“ (Wöhl / ÜSTRA, 2002), 91 Seiten, ca. 80 s/w-Bilder; nur kurze Zeit im OCM-SHOP erhältlich! (ab vsl. 09/02) <b>12,90 €</b>	
Tassen, Krüge, Gläser der MVG (mit Busmotiven):	
Tasse	<b>7,80 €</b>
Weißbierglas „Diamant“	<b>4,85 €</b>
Weißbierglas	<b>3,60 €</b>
Bierglas	<b>3,80 €</b>
Bierkrug	<b>20,-- €</b>
Bierkrug mit Zinndeckel	<b>30,-- €</b>
Bitte gewünschtes Motiv angeben:	
<b>Büssing-NAG Doppeldecker „900 N“</b>	
<b>Krauss-Maffei / Rathgeber-Obus „KME 130“ (alter Typ)</b>	
<b>Krauss-Maffei / Rathgeber-Obus „KME 160“ (neuer Typ)</b>	
<i>Bitte bei Bestellung gewünschtes Motiv angeben!!</i>	
<b>Bestellungen unter:</b>	
Fon : 089 / 611 56 23	
Fax: 089 / 62 30 39 11	
Mail: <a href="mailto:ocmshop@omnibusclub.de">ocmshop@omnibusclub.de</a>	
Mit Ihrem Einkauf im OCM-SHOP unterstützen Sie uns bei der Erhaltung und Restaurierung der historischen Omnibusse ! Vielen Dank!	

# Anzeigen

**Verkaufe Magirus-Deutz Saturn II (Reisebus),** nicht fahrbereit, aber restaurierungsfähig. Herr Jess, Tel. 08281-5201.

Völlig gerädert... dieses Foto entstand in Afrika, der Überlandbus ist mit etwa 150 Fahrrädern beladen. Wozu, das entzog sich leider der Kenntnis des Fotografen... Foto: OCM-Archiv.

Abzugeben: Büssing Präsident(?), umgebaut zur „mobilen Hilfsstelle“ des Roten Kreuzes. Der Bus besitzt ein Automatic-Getriebe, ist jedoch wegen Motorschaden nicht fahrbereit; die Bestuhlung ist nicht mehr vorhanden. Der Bus steht bereits bei einem Abschleppunternehmer und wird demnächst verschrottet. Informationen über die Rettungsleitstelle Landau / Pfalz, Frau Schreiber, Tel. 06341 / 19 222 (sorry, eine andere Nummer haben wir leider nicht...).



# Impressum

## OCM CLUB-INFO

Informationsblatt des Omnibus-Club München e.V. (OCM)  
 Erscheinungsweise: sechsmal jährlich, Auflage: 160 Stück  
 Eigendruck im Selbstverlag.  
 Jahresabonnement: 10,-- € für Mitglieder kostenlos. Alle mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers, nicht jedoch eine Stellungnahme des OCM wieder.  
 Verantwortlich für den Inhalt und Computer-Satz: W. Weiß, Hans-Mielich-Str. 7, 81543 München, Tel.: 089 / 611 56 23,  
 Fax: 089 / 62 30 39 11 (**auch Souvenirversand!**).  
 Vereinsanschrift: Söllereckstr. 12, 81545 München  
[www.omnibusclub.de](http://www.omnibusclub.de); e-Mail: [ocm@omnibusclub.de](mailto:ocm@omnibusclub.de)  
 Bankverbindung: Konto-Nr. 60-173 622 der Stadtsparkasse München, BLZ 701 500 00. Bei allen Überweisungen bitte Zweck (Beitrag, Spende, OCM-SHOP, u.dgl.) und Absender nicht vergessen!!  
 Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2002.

